

Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Wir suchen engagierte und belastbare Menschen, die ein oder mehrere Pflegekinder bei sich aufnehmen möchten. Das können Familien genauso wie Singles, Lebensgemeinschaften oder gleichgeschlechtliche Paare sein.

Pflegefamilien bzw. Pflegepersonen müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören: eine gesicherte häusliche und wirtschaftliche Situation, mindestens einen Hauptschulabschluss, ein erweitertes Führungszeugnis, ein ärztliches Attest sowie die persönliche Eignung. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, die Herausforderungen, die ein Pflegekind mit sich bringen kann, anzunehmen, das Kind in seinen Bedürfnissen zu unterstützen und es nach seinen individuellen Möglichkeiten zu fördern. Pflegefamilien geben den Kindern, die sie aufnehmen, die Chance, in einem intakten, stabilen und liebevollen familiären Umfeld aufzuwachsen.

Wenn Sie Interesse haben, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen oder sich einfach nur informieren möchten, sprechen Sie uns bitte an. Wir begleiten und unterstützen Sie professionell und individuell in allen Situationen auf dem gemeinsamen Weg mit Ihrem Pflegekind.

Kontakt

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e. V.
Fachberatungsstelle für Pflegefamilien
Kurpfalz-Centrum 1
69181 Leimen
Telefon: 06224 96899-30
Telefax: 06224 96899-39
pflegefamilien@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de/
fachberatungsstelle-pflegefamilien



Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig von Religion, Weltanschauung und Staatsangehörigkeit.



Herausgegeben vom
Caritasverband für den
Rhein-Neckar-Kreis e. V.
Carl-Benz-Straße 3
68723 Schwetzingen
Telefon 06202 9314 - 0
Telefax 06202 9314 - 54
info@caritas-rhein-neckar.de
www.caritas-rhein-neckar.de

Bildrechte: istock.com/Liudmila Chernetska (Titel),
istock.com/Nadezhda1906 (Innen)

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier
Stand: März 2024



Fachberatungsstelle
für Pflegefamilien



Caritasverband für den
Rhein-Neckar-Kreis e. V.

Kindern ein sicheres Zuhause bieten

Unterschiedlichste Gründe können dazu führen, dass Kinder und Jugendliche zeitweise oder längerfristig nicht in der eigenen Familie aufwachsen können. Sie benötigen dann eine Pflegefamilie, die ihnen Halt, Stabilität und ein liebevolles Zuhause bietet.

Unsere Fachberatungsstelle für Pflegefamilien berät, begleitet und vermittelt Pflegefamilien für Kinder, die durch das Jugendamt außerhalb ihrer Familie untergebracht werden müssen.

Sie versteht sich als Bindeglied zwischen Pflegekind, Pflegefamilie, Herkunftsfamilie und Jugendamt und stellt dabei stets das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt.

Unser zentrales Ziel ist die vertrauensvolle Beratung, Begleitung und Unterstützung aller Beteiligten.

Unsere Fachberatungsstelle

Als Fachberatungsstelle für Pflegefamilien sind wir da für Kinder, die durch das Jugendamt außerhalb ihrer Familie untergebracht werden müssen, für ihre Herkunftsfamilien und für Pflegefamilien bzw. solche, die es gerne werden wollen.

Unser Team besteht aus qualifizierten Fachkräften aus den Bereichen Psychologie und Soziale Arbeit sowie einer Verwaltungsfachkraft.

Vertrauen ist die Basis unserer Arbeit. Dabei unterliegen alle unsere Mitarbeiter*innen der Schweigepflicht.



Unsere Aufgaben

- Suche nach geeigneten Pflegepersonen, die dann dem Jugendamt vorgeschlagen werden
- Vorbereitung, Schulung und Qualifizierung von Pflegepersonen
- Beratung und Begleitung der Pflegefamilien
- Regelmäßige Besuche, Kontakte und Gespräche mit dem Pflegekind
- Begleitung von Besuchskontakten
- Beratung der leiblichen Eltern
- Enge Zusammenarbeit mit dem Jugendamt